

Silver Viper bohrt 10.681 g/t Silber, 738 g/t Gold, 6,74% Pb und 7,11% Zn auf 0,5 m Kernlänge

01.03.2021 | [IRW-Press](#)

Bohrloch LV21-289 durchteuft die bisher höchsten Silber- und Goldgehalte bei El Rubi

- Bohrloch LV21-289 durchschneidet 130 Meter¹ (80,08 Meter geschätzte wahre Mächtigkeit) einer Silber-Gold-Mineralisierung mit durchschnittlich 18 g/t Silber und 0,69 g/t Gold, bevor es weitere 19,3 Meter¹ (11,89 Meter geschätzte wahre Mächtigkeit) mit durchschnittlich 363 g/t Silber und 21,2 g/t Gold im bisher tiefsten Abschnitt der Struktur El Rubi durchschneidet

- Einzelprobe Nr. 21699 liefert 10.681 g/t Silber und 738 g/t Gold über 0,5 Meter¹ Kernlänge (0,31 Meter geschätzte wahre Mächtigkeit)

- Die Abschnitte aus LV21-289 stellen die hervorragenden Ergebnisse von Bohrloch LV20-284, das ebenfalls mehrere breite Mineralisierungszonen in der westlichen Zone durchteuft, in den Schatten

- Die Arbeiten gehen weiter in Richtung der Fertigstellung einer ersten Ressourcenberechnung, wobei neue Daten in das Modell integriert werden

Vancouver - [Silver Viper Minerals Corp.](#) (das Unternehmen oder Silver Viper) (TSX-V: VIPR) ist äußerst erfreut, die aktuellen Bohrergebnisse der laufenden Explorationsarbeiten auf dem Silber-Gold-Projekt La Virginia bekannt zu geben. Die sechs Bohrlöcher, über die hier berichtet wird, wurden innerhalb des Prospektionsgebiets El Rubi gebohrt. Das herausragende Bohrloch dieser Pressemitteilung und das erste Bohrloch des Programms 2021 durchteufte drei Hauptzonen der Mineralisierung, die in dem höchstgradigen und tiefsten Abschnitt gipfelten, der bisher bei El Rubi gefunden wurde. Bohrloch LV21-289 ergab eine Zone mit einer Kernlänge von 19,30 Metern¹ (geschätzte wahre Mächtigkeit von 11,89 Metern) mit durchschnittlich 363 g/t Silber und 21,2 g/t Gold im bisher tiefsten Abschnitt auf der Struktur El Rubi, der eine beste Einzelprobe von 0,5 Metern¹ Kernlänge (geschätzte wahre Mächtigkeit von 0,31 Metern) mit einem Gehalt von 10.681 g/t Silber und 738 g/t Gold auf 429,2 Metern enthält. Darüber hinaus ergab derselbe Abschnitt einen noch nie dagewesenen Gehalt von 6,74 % Pb und 7,11 % Zn, was das erste Mal ist, dass hochgradige Basismetalle bei El Rubi gemeldet wurden. Die aktuellen Ergebnisse werden in die Wireframe-Modellierung der Mineralisierung eingearbeitet.

Der Präsident und CEO von Silver Viper, Steve Cope, erklärt: Bohrloch LV21-289 bietet wirklich ein echtes Aha-Erlebnis im Hinblick auf das ultimative Potenzial dieses Projekts. Selbstverständlich wird das Vorhandensein von spektakulären Gehalten in der Tiefe des Bohrlochs die Aufmerksamkeit der Märkte auf sich ziehen, aber darüber hinaus handelt es sich um den bisher tiefsten und breitesten hochgradigen Abschnitt auf der Struktur El Rubi, was sehr ermutigend ist. Die Zone an sich ist ein Grund für uns, begeistert zu sein, aber ebenso wichtig ist die gut mineralisierte 130 m lange Zone weiter oben im Bohrloch, die weiterhin das Tagebaupotenzial des Gebiets El Rubi zeigt. Wir freuen uns darauf, weiterhin Ergebnisse von El Rubi zu veröffentlichen und sind gespannt auf den bevorstehenden Impulsgeber einer Erstressource auf dem Projekt.

Silver Viper freut sich auch zu berichten, dass die Exploration 2021 weiter voranschreitet, wobei die Crews den durch Kartierungen und geochemische Untersuchungen abgedeckten Bereich des Projektgebiets erweitern und ergänzen. Zu den geplanten Explorationsaktivitäten für 2021 gehören weitere Erkundungsarbeiten auf bestehenden geochemischen Anomalien, eine bevorstehende luftgestützte LIDAR-Untersuchung und die Fortsetzung der laufenden Explorationsbohrkampagne bei El Rubi.

Die silber- und goldhaltigen Strukturen bei El Rubi befinden sich in einer sanft abfallenden vulkanischen Sequenz mit felsischer bis intermediärer Zusammensetzung innerhalb eines strukturell stark kontrollierten Netzwerks aus Quarzgängen und Gangbrekzien. Die Struktur El Rubi stellt eine nordwestlich verlaufende, verwerfungsgesteuerte, oft verkieselte Brekzien-/Quarz-Stockwork-Zone dar, die steil nach Ost-Nordosten abfällt. Bis dato wurde die Struktur El Rubi durch Bohrungen auf einer Streichlänge von 500 Metern und einer vertikalen Tiefe von 300 Metern durchteuft.

Eine niedrig- bis mittelgradige Silber-Gold-Mineralisierung wird auch durchgehend innerhalb des Liegenden der Struktur El Rubi beobachtet, die sich bis zu 200 Meter westlich des Trends El Rubi erstreckt. In einigen

Fällen bilden feine Quarzstränge Zonen mit schwachem Stockwork, die mehrere Dutzend Meter mächtig sind. Diese mächtige Stockwork-Zone wird von Silver Viper als Western Zone bezeichnet und ist durch Bohrabschnitte wie jene in LV20-245 (siehe Pressemitteilung vom 26. August 2020) und in Bohrloch LV20-284 (siehe unten) belegt.

Das gesamte Projekt befindet sich auf einem regionalen, nach Nord-Nordwesten verlaufenden Verwerfungssystem; weitere subparallele Trends sind weiter östlich von El Rubi zu erkennen.

Die nachstehende Tabelle dokumentiert die bedeutenden Abschnitte der aktuellen Charge von Bohrergebnissen. LV21-289 stellt die gesamte Charge in Bezug auf die Mächtigkeit und den Gehalt der durchteuften Mineralisierung in den Schatten. Die Bohrlöcher LV20-284 und 289 befinden sich auf Abschnitten 50 Meter bzw. 100 Meter südlich des zuvor gemeldeten Bohrlochs LV20-245. Diese Gruppe von Bohrlöchern stellt eine systematische Reihe von Scherenlöchern dar, die bei El Rubi in östlicher Richtung ausgerichtet sind und in einem Abstand von 50 Metern in Ost-West-Richtung verlaufen. Die Bohrungen wurden geplant, um die Interpretationen der mineralisierten Strukturen, die in früheren Daten gefunden oder projiziert wurden, zu bestätigen und zu unterstützen. Silver Viper beabsichtigt, diesen systematischen Ansatz zur Definition der Mineralisierung bei El Rubi fortzusetzen.

BESTE ERGEBNISSE AUS DER ZONE EL RUBI

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Abschgesch. (m)	Ag wahre (g/t)	Au (g/t)	Ag-Äquivalenz (g/t)	Au-Äquivalenz (g/t)
LV20-2879	00126,04	007,00	28,95	44	0,77	98	1,4
einschließlich	181,00	82,35	0,83	329	5,39	706	10,1
einschließlich	103,01	06,03	1,85	170	2,95	377	5,38
UND	134,01	50,51	10,16	42	1,06	116	1,66
einschließlich	138,01	39,01	0,62	324	8,54	922	13,2
UND	225,52	27,01	0,92	52	1,82	179	2,56
UND	260,02	61,51	0,92	152	0,52	188	2,68
UND	317,53	19,01	0,92	231	11,8	1,057	15,1
UND	359,03	60,51	0,92	60	1,09	136	1,94
UND	379,43	83,64	2,59	52	0,94	118	1,69
LV20-2857	0059,00	2,00	0,75	10	0,64	55	0,79
LV20-2870	1572,00	1,85	1,52	78	1,07	153	2,18
LV20-2837	7540,50	2,75	1,10	105	0,47	138	1,98
UND	103,01	09,06	2,40	36	0,46	68	0,98

	0	0					
einschl ießlich	104,4106,01,60	0,64	83	1,10	160	2,28	
UND	111,0113,22,25	0,90	36	0,53	73	1,04	
UND	261,0264,03,00	1,20	31	1,21	115	1,65	
einschl ießlich	261,0262,01,00	0,40	54	2,82	251	3,59	
LV20-2853	8,0054,001,00	0,82	52	0,66	99	1,41	
LV21-2864	9,5070,506,00	3,70	40	0,88	101	1,45	
UND	127,0139,012,007,39		38	0,60	80	1,14	
UND	280,5410,5130,080,08		18	0,69	67	0,95	
einschl ießlich	292,3293,51,12	0,69	172	9,9	865	12,4	
UND	321,4323,52,10	1,29	123	6,55	582	8,32	
UND	418,2437,519,3011,89		363	21,2	1,849	26,4	
einschl ießlich	428,7430,21,50	0,92	3,91	252	21,54	1308	

1 Die wahren Mächtigkeiten lassen sich in dieser frühen Phase der Exploration nur schwer schätzen. Die hier präsentierten geschätzten wahren Mächtigkeiten wurden jeweils auf Grundlage der aktuellen geologischen Interpretation der mineralisierten Zonen berechnet. Derzeit wird angenommen, dass die mineralisierten Zonen subvertikal sind. Bei El Rubi wurden bisher vier Bohrlöcher mit orientiertem Kern niedergebracht, um diese Interpretation zu untermauern.

2 Die Verwendung von sowohl Silber- als auch Goldäquivalenten, die im Haupttext und in der Tabelle mit den Bohrerergebnissen gemeldet werden, wird von Silver Viper aufgrund der beträchtlichen Konzentration der beiden Edelmetalle in allen gemeldeten Ergebnissen gerechtfertigt. Die Äquivalente werden angegeben, um dem Leser einen Kontext zu bieten. Vorläufige Bottle-Roll-Tests, über die bereits berichtet wurde, weisen darauf hin, dass eine hinreichende Wahrscheinlichkeit besteht, dass sowohl Gold als auch Silber aus dem Material von El Rubi innerhalb der konventionellen Laugungsparameter herausgelöst werden. Die Berechnungen des Silber-/Gold-Äquivalents verwenden ein historisches Preisverhältnis von 70:1, das aus Gründen der Einheitlichkeit mit früheren Veröffentlichungen von Silver Viper beibehalten wurde. Die Berechnungen werden nach den Formeln $\text{Ag-Äquivalent} = \text{Ag-Gehalt} + (\text{Au-Gehalt} \times 70)$, $\text{Au-Äquivalent} = \text{Au-Gehalt} + (\text{Ag-Gehalt} / 70)$ durchgeführt. Bei den Berechnungen werden keine Werte für Basismetalle verwendet.

Von den sechs Bohrlöchern, über die hier berichtet wird, wurden die Bohrlöcher LV20-284 und 285 konzipiert, um die Mineralisierung in der westlichen Zone zu erproben, während die Bohrlöcher LV20-286, 287 und 288 so angelegt wurden, dass sie Teile entlang der südlichen Projektion des Hauptgebiets El Rubi erprobten. Bohrloch LV21-289 wurde konzipiert, um sowohl die Western Zone 50 Meter südlich von LV20-284 zu erproben als auch die Projektion von El Rubi in der Tiefe in der Nähe des lokalen Abschnitts 10.000N zu durchteufen.

Die oberen Abschnitte von Bohrloch LV21-289 (Azimut 090, Neigung -450) trafen auf mineralisierte Erzschnurabschnitte, von denen angenommen wird, dass sie die südliche Projektion der Zone Western darstellen. Eine einheitlichere Mineralisierung wurde ab einer Tiefe von 280 Metern angetroffen, die eine Bohrlochlänge von 130 Metern Kernlänge mit einem Durchschnittsgehalt von 18 g/t Silber und 0,69 g/t Gold ergab. Unterhalb dieses Abschnitts wurde eine gut mineralisierte Brekzienzone angetroffen, die in einer Tiefe

von 424,85 Metern bei einer Kernlänge von 19,30 Metern mit einem Durchschnittsgehalt von 363 g/t Silber und 21,2 g/t Gold begann und vermutlich die Projektion der Struktur El Rubi darstellt.

Bohrloch LV20-284 (Azimut 090, Neigung -450) befand sich 50 m südlich des zuvor gemeldeten Bohrlochs LV20-245, dem Erkundungsbohrloch für die westliche Zone von El Rubi, und war parallel zu diesem ausgerichtet. Bohrloch LV20-284 war ein Richtkernbohrloch, das wertvolle Strukturdaten lieferte und einen breiten, 176,30 Meter langen Abschnitt mit einer anomalen Gold-/Silbermineralisierung durchteufte, der in einer Tiefe von 24 Metern begann. Zwei Abschnitte innerhalb dieser breiten anomalen Zone wurden für diese Pressemitteilung als signifikant ausgewählt. Der erste beginnt bei 79,0 Metern in der Tiefe mit einer Kernlänge von insgesamt 47,0 Metern (geschätzte 28,95 Meter wahre Mächtigkeit) mit durchschnittlich 44 g/t Silber und 0,77 g/t Gold, und bei 134,0 Metern in der Tiefe mit einer Kernlänge von insgesamt 16,5 Metern (geschätzte 10,16 Meter wahre Mächtigkeit) mit durchschnittlich 42 g/t Silber und 1,05 g/t Gold. Diese Abschnitte enthielten hochgradigere Zonen wie 1,35 Meter Kernlänge mit einem Gehalt von 329 g/t Silber und 5,39 g/t Gold aus 81 Metern Tiefe und 1,0 Meter Kernlänge mit einem Gehalt von 324 g/t Silber und 8,54 g/t Gold aus 138 Metern Tiefe. Andere Abschnitte aus der Tiefe in diesem Bohrloch beinhalten 1,5 Meter mit einem Gehalt von 231 g/t Silber und 11,8 g/t Gold aus 317,5 Metern Tiefe.

Bohrloch LV20-285 (Azimut 270, Neigung -450) war als kurzes Richtkernbohrloch vorgesehen, um strukturelle Daten im Zusammenhang mit dem projizierten Andesit-/Rhyolit-Kontakt zu sammeln und um zusätzliche Erzschnurzonen zu erproben, wie es die Bodengeochemie nahelegt. Eine dünne, schwach mineralisierte Erzschnurzone wurde in einer Bohrlochtiefe von 57,0 Metern angetroffen.

Die Bohrungen LV20-286, LV20-287 und LV20-288 (Azimut 240, Neigung -450, -750 bzw. -450) wurden auf den lokalen Abschnitten 9950N (286 und 287) und 9900N (288) niedergebracht und testeten die südliche Erweiterung der Struktur El Rubi. LV20-286 war ein Richtbohrloch, das dazu diente, Informationen über die Erzgang- und Strukturorientierung im südlichen Teil von El Rubi zu sammeln. LV20-287 wurde von derselben Bohrplatte aus gebohrt, allerdings in einem viel steileren Winkel als LV20-286. Bohrloch LV20-288 war die letzte Bohrung des Jahres 2020 und stellt das südlichste 50-Meter-Stepot-Bohrloch auf der Hauptstruktur von El Rubi dar, das bisher gebohrt wurde. (Es teilt sich einen Abschnitt mit dem zuvor gebohrten LV20-214). Folgebohrungen, die darauf abzielen, die Struktur El Rubi in tieferen Ebenen zu durchteufen, sind für 2021 geplant.

Über das Projekt

La Virginia liegt 220 km ostnordöstlich von Hermosillo, Sonora. Es ist ein großes Explorationsgebiet, das in erster Linie hoffig ist für eine verwerfungskontrollierte epithermale Edelmetallmineralisierung mit geringer Sulfidierung. Das Konzessionsgebiet und die historische Explorationsdatenbank wurden im Rahmen von Optionsvereinbarungen mit zwei verschiedenen Parteien erworben. Die Gold- und Silbermineralisierung bei La Virginia kommt in Brekzien, Gängen und Stockwerken vor, die hauptsächlich in andesitischen Eruptivgesteinen beherbergt sind, die häufig in engem räumlichem Zusammenhang mit oder zu querschlägigen Dazitgängen stehen, die vor dem Mineralisierungsereignis entstanden sind, und durch Brüche und Verwerfungen kontrolliert werden, die den regionalen tektonischen Trend definieren. Das Aufklärungsprogramm von Silver Viper hat wichtige Ziele und Trends identifiziert, die von primärem Interesse sind und zu einer strategischen Reduzierung der Claims geführt, sodass das Projekt nun eine Fläche von 6.882 Hektar hat. Das Unternehmen hat Anträge zur Reduzierung der Konzessionsgröße eingereicht, um die Bemühungen besser auf die Trends mit hoher Priorität zu konzentrieren.

Zum Abschluss der Explorationsarbeiten 2020 auf La Virginia hatte Silver Viper insgesamt 100 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 27.021 Metern auf dem gesamten Projekt niedergebracht. Die Explorationsbohrungen bei La Virginia werden mit einem einzigen Diamantbohrgerät fortgesetzt, der von dem in Hermosillo ansässigen Bohrunternehmen Globexplore Drilling Corp. zur Verfügung gestellt wird. Die bisherigen Bohrungen des Unternehmens bauen auf einer umfangreichen Datenbank mit jüngsten historischen Arbeiten auf, einschließlich 52.635 m an Bohrkernen aus 188 Diamantbohrlöchern, die durch die Arbeiten früherer Betreiber zwischen 2010 und 2013 erstellt wurde. Silver Viper erweitert diese Arbeiten, indem die Exploration nach Norden und Süden in hoffige nicht überprüfte Gebiete fortgesetzt wird.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die von Silver Viper gemeldeten Analyseergebnisse der Bohrabschnitte stammen aus Proben eines halbierten Bohrkerns, die von Mitarbeitern von Silver Viper direkt an die Einrichtung von Bureau Veritas in Hermosillo, Sonora, Mexiko, geschickt wurden. Die Proben wurden gemäß der Bureau Veritas-Methode PRP70-250 zerkleinert, aufgeteilt und pulverisiert. Anschließend wurde eine 30 g-Teilprobe mittels Lead Collection Fire Assay Fusion (Brandprobe) und abschließendem AAS-Verfahren auf Gold und mittels Multisäureaufschluss mit ICP-ES/MS auf mehrere Elemente einschließlich Silber analysiert. Proben, deren

Edelmetallgehalte über den Grenzwerten von 10 g/t Au oder 200 g/t Ag lagen, wurden mittels Lead Collection Fire Assay Fusion mit anschließendem gravimetrischem Verfahren (Methode FA530) erneut analysiert. Probe Nr. 21699 wurde einem zusätzlichen, normalerweise Konzentraten vorbehaltenen Analyseverfahren (Methode FA501-Ag) unterzogen. Silver Viper überwacht die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle anhand handelsüblicher Standards und lokal bezogenen Blindmaterialien, die in regelmäßigen Abständen in die Probensequenz eingefügt werden.

Dale Brittliffe, P.Geol., Vice President für Exploration, ist der qualifizierte Sachverständige (Qualified Person) im Sinne von National Instrument 43-101 und hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen genehmigt. Die fortlaufende Verifizierung der wissenschaftlichen und technischen Informationen erfolgt durch eine direkte Beteiligung an den Explorationsarbeiten. Der letzte Besuch vor Ort wurde im November 2020 durchgeführt.

Über das Unternehmen

[Silver Viper Minerals Corp.](#) ist ein kanadisches Junior-Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Edelmetallexploration im Bundesstaat Sonora im Nordwesten Mexikos gerichtet ist. Das Unternehmen betreibt derzeit das Gold-Silber-Projekt La Virginia. Silver Viper hält sämtliche Besitzanteile an den Konzessionen La Virginia, die es vom jüngsten Betreiber Pan American Silver Corp. übernommen hat, und verfügt über eine Option auf den Erwerb sämtlicher Anteile an der Claim-Gruppe Rubi-Esperanza, die innerhalb dieser Konzessionen liegt. Silver Viper steht unter der Leitung der Belcarra Group, einer Gruppe, die sich aus hochqualifizierten Bergbauexperten zusammensetzt.

Für das Board of Directors

Steve Cope
President und CEO

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Silver Viper Minerals Corp. unter der Rufnummer (604) 687-8566 oder per E-Mail an info@silverviperminerals.com. Gerne können Sie auch unsere Website unter www.silverviperminerals.com besuchen.

Zukunftsgerichtete Informationen: Die Informationen in dieser Pressemeldung enthalten zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen entsprechen den aktuellen Schätzungen, Ansichten, Absichten und Erwartungen des Managements, sie sind jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet sind und dass die tatsächlichen Leistungen von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinträchtigt werden können. Viele dieser Faktoren entziehen sich der Kontrolle des Unternehmens. Diese Faktoren beinhalten unter anderem: Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf die Exploration und die Erschließung; die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen abzuschließen; die Erfordernis, den Umwelt- und Regierungsvorschriften nachzukommen; Schwankungen der Rohstoffpreise; betriebliche Gefahren und Risiken; Wettbewerb sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die in den auf www.sedar.com verfügbaren Abschlüssen des Unternehmens beschrieben sind. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Ansichten, Absichten und Erwartungen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, verpflichtet sich das Unternehmen nicht, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRE REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76352--Silver-Viper-bohrt-10.681-g-t-Silber-738-g-t-Gold-674Prozent-Pb-und-711Prozent-Zn-auf-05-m-Kernlaenge.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).